

5. Bad Harzburger Adventslauf

Am 9. Dezember 2012 in Harlingerode

Von Süleyman Kuzguncu; Fotos: Matthias Singer



Wetter-Chaos beim Adventslauf

58 Teilnehmer stellten sich dem böigen Schneewind auf der Feldmark

95 Athleten hatten sich zur 5. Auflage des Bad Harzburger Adventslaufes gemeldet. Dass in Anbetracht der extremen Witterungsbedingungen am Ende 58 Starter auf die Strecke gingen, konnte als Erfolg verbucht werden. Der LAV 07 Bad Harzburg errang fünf Gesamtsiege. Der HGL Wernigerode reiste mit einer starken Truppe nach Harlingerode und konnte zwei Gesamtsiege verbuchen und verteidigte zudem ihren Wanderpokal, da sie erneut wie im vergangenen Jahr die meisten Teilnehmer aufgestellt hatten. Die Zuschauer konnten spannende Wettkämpfe betrachten, wenn sie nicht gerade im Zelt oder im Gebäude standen, um sich vor dem böigen Wind zu schützen. Es standen genügend warme Getränke zur Verfügung, um die ausgekühlten Körper wieder aufzuwärmen. Erwartungsgemäß purzelten nicht wie im Vorjahr zahlreiche Streckenrekorde. Alle waren in Anbetracht der Bedingungen am Ende einfach nur froh, heil die Ziellinie überquert zu haben. Dominique und Angelique Lehmann sowie die dick eingepackten Streckenposten leiteten die Läufer entlang der Feldmark sicher durch die Strecke.



Angelique Lehmann im Kampf gegen den böigen Schneewind.



800 m

Beim Bambinilauf über 800 m machten sich die widrigen Bedingungen in Bezug auf die angetretenen Starter am deutlichsten bemerkbar, denn es gingen lediglich zwei Kinder auf die Strecke. Nur die 6-jährigen Zwillinge Salome und Silvana Ropeter waren taff und mutig genug, das Wagnis auf sich zu nehmen. Sie liefen händehaltend bis zum Ende und lieferten sich dann auch noch einen Endspurt auf der Schlussgeraden. Die beiden können wahrlich stolz auf sich sein, denn in ihrem Alter sich so heftigen Bedingungen zu stellen, hätten sich viele Erwachsene nicht gewagt.

Salome und Silvana Ropeter vom LAV 07 Bad Harzburg

1,7 km

Beim Schülerlauf über 1,7 km schien es lange Zeit, als würde eine weibliche Teilnehmerin die gesamtschnellste Zeit erlaufen. Doch hintenheraus legte sich Matti Krohn (LAV 07 Bad Harzburg) mächtig ins Zeug und konnte auf den letzten 200 Metern auf der Bahn noch von Position drei auf eins vorrücken. Um den Gesamtsieg bei den Mädchen kam es zu einem äußerst spannenden Duell zwischen Sarah-Michelle Palmer (HGL Wernigerode) und Nele Marx (SC Buntenbock). Nachdem Marx lange Zeit couragiert gekämpft hatte, konnte sich Palmer am Ende souverän doch noch durchsetzen. In der W11 zeigte jedoch auch Laura Czesla (LAV 07) ein gutes Rennen, die erst vor kurzem mit dem Laufen begonnen hat und lediglich 22 Sekunden hinter ihrer Klassenkameradin Nele Marx lag. Erstaunliches hat Veronique Quednau von der LG Celle Land geleistet, die als 9-jährige die drittschnellste Zeit bei den Mädchen aufstellte und nur 15 Sekunden vom Gesamtsieg entfernt lag. Bei den Jungen war die Altersklasse M09 mit den meisten Teilnehmern besetzt. Da konnte vom Veranstalter Ray Czesla vor seinem Vereinskollegen Jonas Ding und Charos Abera (Harzer LA-Club 2006) siegen.



Neuzugang Matti Krohn errang seinen ersten Gesamtsieg für seinen neuen Verein.



Start über 3,6 km.

sicher gegen Michel Himmler (HGL Wernigerode) durchsetzen konnte. Der vierte Gesamtplatz war hart umkämpft zwischen zwei LAV 07 Athleten. Lange Zeit war Tizian Rotermund in Führung, doch dann rückte Uli Singer immer weiter vor und konnte auf den letzten 200 Metern sicher gewinnen. In der weiblichen Konkurrenz ging mit Lea Ahrens (LAV 07) leider nur eine Athletin an den Start. In Anbetracht der Bedingungen verständlich.

6 km

Auf dieser Strecke errangen Florian und Fabian Lippe vom HGL Wernigerode einen überzeugenden Doppelsieg. Auf der Schlussgerade hatten sie sich noch einmal duelliert. Am Ende sprinteten beide zeitgleich durch die Ziellinie und es konnte kein eindeutiger Sieger ermittelt werden. Auch bei den Frauen herrschte Spannung pur um den Gesamtsieg. Sabine Krumpen-Müller (LAV 07) und Ilka Friedrich (LC BlueLiner) kämpften sich durch die Feldmark. Krumpen-Müller kam mit den Bedingungen besser zurecht und konnte sich am Ende mit 29 Sekunden Vorsprung durchsetzen.

10 km

Über die längste Distanz lieferten sich Nils Oslislok (SV Innerstetal) und Florian Jackisch (Sporttrend Ultralaufteam) einen Kampf um den Gesamtsieg bei den Männern. Ersterer hatte am Ende die besseren Kraftreserven. Bei den Frauen stellte Luisa Merkel (NSV Wernigerode) die schnellste Zeit auf.

3,6 km

Beim längeren Schülerlauf setzte sich Max Singer (LAV 07) gegen seinen Trainingskollegen Luca Zuchowski durch. Nachdem sie auf der Hinstrecke noch dicht beieinander lagen, konnte sich Singer durch eine lang angezogene Tempoverschärfung durchsetzen und lief am Ende noch erstaunlicherweise schneller als im vergangenen Jahr, als ideale Bedingungen herrschten.

Zuchowski zeigte jedoch auch eine passable Leistung, indem er sich



Florian (l.) und Fabian Lippe im spannenden Endspurt.

[>Ergebnisse<](#)

[>Fotos<](#)

[>Presse<](#)

[>>www.laufkalender24.de<<](http://www.laufkalender24.de)